	rthl.	ggr.	d.
Von diesen ——— 14 rthl. 11 ggr. 4 d.			
meine Forderung ——— 5 rthl. 5 ggr. 9 d.			
abgerechnet ——— bleibt 9 rthl. 5 ggr. 7 d.			
Es kommen dir außerdem noch zu von den Supplen ad Lex. Hebr. die an Dietrich für 30 Dörrbrüste sind 25 rthl.			
Summa 34 rthl. 5 ggr. 7 d.			
Als der Mutter ihren Antheil an dieser Summe. 8 rthl. 8 ggr.			
Summa 42 rthl. 13 7 d.			
Ich hatte noch zu fordern. ——— 142 rthl. 12 ggr. —			
Zinsen ——— 24 rthl.			
Summa 166 rthl. 12 ggr.			
Hierauf habe ich von dem 1000 rthl. die von dem Käufer des Hauses ausbezahlt sind ——— 150 rthl. auf deine Rechnung genommen. bleiben also noch 16 rthl. 12 ggr.			
diese von der obigen Summe, die dir noch der Abrechnung zukommt abgezogen würde, die noch zu fordern haben = 26 rthl. 1 ggr. 7 d.	26.	1	7 d.
oder 5 Land'er 1 rthl. 1 ggr. 7 d.			
Von dieser Summe gehen noch ab Porto für dich ausgelegt.	1.	21.	
Porto für die Pension 11 ggr.		3.	8
	2.	0	8
bleibt dir bis den 1 Jun. 1808 zu gute ———	24.	=	11

G. Michaelis

Berechnung darüber was sich bisher für Besorgung unserer gemeinschaftlichen Holzschlagangelegenheiten ergeben.

		Rthl.	Gr.	Pf.
		in Gold	Sächs.	Cour.
1806. 6 Jun.	Porto an den Advocaten	—	8	4.
	Reisen des Försters von Hannover auf Gillingen die zur Vertheilung unserer Holzangelegenheiten nöthig war	20	—	—
aug.	Porto für eine Reise des Försters nach Hessen	—	16	—
	Porto an den Advocaten	—	4	8.
Octb.	—	—	7	—
Nov	—	—	2	4.
Dec.	—	—	12	6.
1807. Jan	—	—	9.	4.
Apr	—	—	9.	4.
Jun	—	—	9	4.
Oct.	—	—	9.	6.
Nov	—	—	4	8.
1808. Jan.	—	—	4	6.
May	—	—	4	6
Aug	—	—	11	4.
	—	—	8	10.
	Summa	24.	10.	6.

Diese Summa haben 6 Forsten, die mit den Aufsatz geben, gleich viel. Den Theilen verglichen, haben mir die am wenigsten verlangen die am wenigsten zu fordern haben, habbegl für jeden — 4 Rthl. 2 Gr. 3 Pf.

Laut den Taxe des Müllers sollen ist ausgelegt.

Porto	—	23.	3.
für die Taxe Anzeige	2.	23	—
für zwei gerichtliche Reisen	1	—	—
Summa	4	23.	3.

habbegl für jeden der drei sollen — 1 Rthl. 15 Gr. 8 Pf.

Summa 6 Rthl. 12 Gr. 8 Pf.

Ich bin schuldig an Zinsen bis Ostern 1808 für ein Vierteljahr — 12. 12. —

Dagegen erhalten von der Müller.

Mietgeld für eine Reise nach	—	18	—
Erhalten vorgegangene Entschädigung	7	4	3
Der Müller ihren Antheil an den allgemeinen Auslage	4	21.	3.
Auslage für Porto	—	10	—
Summa	8.	15	6.

bleibt also Fürst in — 3 — 20. — 9.

Von diesen 3 Rthl 20 Gr 9 Pf. erhält jeder ein Antheil — 1 Rthl 6 Gr 11 Pf.

Von meiner Forderung abgezogen erhalte ich noch — 5 Rthl. 5 Gr 9 Pf.

Von den Abrechnungen und der Rechnung wurden mir ein.

Summa Cassa Rthl. 64 Rthl 4 Gr.	68.	18	3
Davon gehen ab Auslage an Wiedmann für Landvogtsteuer 3 Rthl.	25	8	
Bleibt	43.	10.	

In drei Theile bringt — 14 Rthl 14 Gr.